



Der Spitalbote Juni 2024

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Glückwünsche vom Oberbürgermeister persönlich

Dr. Brigitte Krieger ist nicht nur die Vorsitzende unserer Bewohnerinnen- und Bewohnervertretung, sondern war auch viele Jahre im Kaufbeurer Stadtrat. Am 27.04.1924 wurde sie geboren. Zum Anlass ihres 100. Geburtstags hat Oberbürgermeister Stefan Bosse sie bei uns besucht, ihr herzlichst zu ihrem Geburtstag gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht.



Dr. Brigitte Krieger war in ihrem Berufsleben Amtsärztin am Gesundheitsamt in Kaufbeuren und sie saß 12 Jahre für die SPD im Stadtrat – von 1984 bis 1996. Ursprünglich kommt sie aus Hessen. Sie hatte durch Urlaube in ihrer Kindheit schon lange eine große Verbundenheit zum Allgäu und den Wunsch, hier zu leben. Dieser sollte durch ihren Mann, der bei der Bundeswehr tätig war und nach Kaufbeuren versetzt wurde, in Erfüllung gehen.

„Es ist immer wieder ein Erlebnis und etwas ganz Besonderes, wenn ich Menschen unserer Stadt zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren darf. Dr. Brigitte Krieger hat vieles in ihrem Leben gesehen und erlebt. Und sie hat sich auch durch ihre Tätigkeit im Stadtrat um die Stadt sehr verdient gemacht. Ich wünsche ihr von Herzen alles Gute“, so Oberbürgermeister Stefan Bosse.

(27.05.2024; Pressestelle der Stadt Kaufbeuren)

Vorhang auf für „Mode, die zu Ihnen kommt“



Zwar ist es erst am 8. Juli so weit, aber die organisatorischen Vorbereitungen laufen bereits. Das „Modemobil“ ist ein Anbieter farbenfroher und bequemer Kleidung für ältere Menschen und kommt mit seiner Kollektion zu uns. Im Saal wird dann eine kleine „Boutique“ aufgebaut, in der Bewohnerinnen und Bewohner mit oder ohne ihre Angehörigen und Betreuer nach passender Kleidung aus der Sommerkollektion schauen und diese gleich kaufen können.

Damit Niemand größere Mengen Bargeld mit sich herumtragen muss, kann auf Rechnung eingekauft werden. Dazu erhalten die Angehörigen, Bevollmächtigten und Betreuer bereits jetzt Anfang Juni eine entsprechende Information, auf der sie das Einkaufsbudget und die Kontoverbindung mitteilen können. Die Bezahlung der Rechnung erfolgt dann direkt vom Konto. Über unser Verwahrgeld können wir sie leider nicht abwickeln, da von dort nicht überwiesen werden kann.

Neben sommerlicher Damen- und Herren-Oberbekleidung gibt es auch Nacht- und Unterwäsche sowie bequeme (Haus-)Schuhe.

Fortbildung für Pflegehelferinnen und -helfer

Die „Personalbemessung“, also die Frage wieviel Mitarbeitende das Heim in der Pflege beschäftigen darf und finanziert bekommt, wurde im Laufe des letzten Jahres neu

geregelt. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Einteilung der Pflegekräfte in verschiedene Qualifikations-Niveaus, je nach deren bereits absolvierter Ausbildungen. In diesem Zusammenhang absolvierten kürzlich vier unserer Pflegekräfte eine zweiwöchige Fortbildung für Pfleghelferinnen und -helfer am Klinikum in Kaufbeuren.



Sie bestanden alle ihre Prüfungen und erhielten deshalb von Pflegedienstleiterin Karin Thiel (jeweils links im Bild) Blumen und gute Wünsche für ihre weitere Tätigkeit bei uns. Auf dem Bild oben links Tomas Yibrah und rechts Jessica Quasinowski, auf dem Bild unten links Emra Sener und rechts Gabriela Porubanova. (28.05.2024; Scupin)



Aktionswoche der Hauswirtschaft

Wir nehmen an der Aktion „Wir streiken nicht - wir halten den Laden am Laufen“ Deine Hauswirtschaft! teil. Alle, die in der professionellen Hauswirtschaft arbeiten,

ausbilden, Menschen versorgen und glücklich machen, sind aufgerufen, an der Aktion teilzunehmen. Über 150 Einrichtungen haben sich aus ganz Deutschland gemeldet.

Warum ist die Aktion geplant?

Mit dieser Aktion wird die wichtige Arbeit der professionellen Hauswirtschaft sichtbar gemacht. Denn professionelle Hauswirtschaft ist viel mehr als Hausarbeit. Hauswirtschaft bedeutet Wirtschaften und Management beim Versorgen von Menschen – von der Verpflegung, Reinigung, Hygiene bis hin zur Wäschepflege. Und das zeigen wir jeden Tag in der Woche!



Wir aus der Hauswirtschaft wollen an dem Aktionstag sichtbar werden. Wir wünschen uns Beachtung, Wertschätzung und Respekt - und auch eine angemessene Bezahlung.

Wann ist die Aktion geplant? Unsere Aktion findet vom 10. bis 14. Juni 2024 statt. Im Erdgeschoss des Nordhauses informieren wir anhand von Bildern und Infotafeln über die Hauswirtschafts-abteilungen und Tätigkeiten in unserem Heim. Die hauseigene Küche verantwortet täglich 4 Mahlzeiten für 187 Bewohner inklusive diverser Sonderkostformen und Menüauswahl. Nur die Mittagessen mit zwei bis 3 Gängen sind mehr als 68.000 warme Mahlzeiten im Jahr!

Die gesamte zu reinigende Fläche des Hauses beträgt gut 10.000 m². Auf den Wohnbereichen findet an Werktagen eine tägliche Reinigung statt. Nur mit moderner Reinigungstechnik, rationellen Arbeitsabläufen und Fachwissen ist dies zu bewältigen.

In unserer Wäscherei wird an 5 Tagen der Woche ein Berg von ca. 2.400 kg Wäsche bearbeitet. Es gehört schon viel Organisation dazu, dass am Ende jeder Bewohner wieder sein eigenes Kleidungsstück sauber

zurückbekommt. Wen das näher interessiert: Am Dienstag, dem 11. Juni 24 bieten wir um 10 Uhr und um 11 Uhr Führungen durch die Wäscherei an. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 08341 / 90 921-145.

Die Hauswirtschaft sorgt für bedarfsgerechte Ernährung, Sauberkeit und Wohlbefinden, werterhaltene Pflege der persönlichen Gegenstände der Heimbewohner und durch ihr freundliches und zugewandtes Auftreten für Wohlbefinden – wie zuhause.

Weitere Informationen zu der Aktion finden sich auf der Homepage des Deutschen Hauswirtschaftsrates:

www.hauswirtschaftsrat.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unsere Hauswirtschaftsleiterin, Martha Keck (Tel. 90921-210) zur Verfügung. (29.05.2024; Keck)

Mutter- und Vatertag: Gleich zwei Gründe zu feiern

Zwar war der bestellte Musiker erkrankt, aber gefeiert und gesungen wurde trotzdem. Zur Mutter-Vatertagsfeier im Saal gab es von unserer Küche selbst gemachte Windbeutel und dann auch noch ein kleines Bierfassl auf dem Leiterwagen, wie es sich für Vatertag



gehört. Viele lustige Witze und eine Geschichte übers Schenken sowie ein Frühjahrsquiz rundeten die gut besuchte (siehe Bild oben) Veranstaltung ab. (29.05.2024; Scupin)

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus im EG in Zi. 1066 **Maria-Anna Kaufer**.

Auch im Moosmanghaus gibt es in Zi. 2608 eine neue Bewohnerin: **Jesusa Räth**.

Im Nordhaus, 1. Stock, in Zi. 3172 ist **Rita Scholz** und im 2. Stock sind in Zi. 3203 **Helmut Brugger** und in Zi. 3275 **Anton Kaufer** seit kurzem eingezogen.

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Christa Müller

8 Jahre wohnte Frau Müller bei uns im Heim. Sie verstarb im Alter von 83 Jahren.

Juliane Mate

Frau Mate verstarb im Alter von 77 Jahren. Sie wohnte 12 Jahre bei uns im Heim.

Salome Gloge

1 ½ Jahre wohnte Frau Gloge hier im Heim. Sie wurde 91 Jahre alt.

Horst Hofmeister

Herr Hofmeister wohnte fast ein Jahr bei uns im Heim. Er verstarb im Alter von 85 Jahren.

Rosa Wallmann

2 ½ Monate wohnte Frau Wallmann im Heim. Sie wurde 94 Jahre alt.

Erika Höbel

Mit 84 Jahren verstarb Frau Höbel nach 4 Jahren und 2 Monaten Wohnen bei uns im Heim.

Gerlinde Linder

Einen knappen Monat nur wohnte Frau Linder bei uns im Heim. Sie wurde 85 Jahre alt.

Rosa Schilling

Mit 90 Jahren verstarb Frau Schilling. Sie wohnte 8 Jahre und 8 Monate hier im Heim.

*Wenn auch die Menschen sterblich sind,
die ich liebe, so ist doch das unsterblich,
was ich an ihnen vor allem liebe.*

Franz von Sales



ALTEN- UND PFLEGEHEIM DER HOSPITALSTIFTUNG
Gartenweg 9 in 87600 Kaufbeuren

Die Personalratsseite ist wieder da!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Personalrat hatte ursprünglich vor, selbst ein Mitteilungsblatt herauszugeben. Aus unterschiedlichen Gründen, hat das nicht geklappt und deshalb gibt es jetzt die Personalratsinfos wieder im Spitalboten:

Änderung/Der Klapperstorch hat zugeschlagen 😊

Unsere Personalratsvorsitzende Anna Nieberle hat am 22.03.24 einen gesunden Jungen geboren. Er heißt Jakob und hat schon mal ein Namensschild von uns bekommen (Bild unten). Anna Nieberle übergibt ihr Ehrenamt



als Personalratsvorsitzende an Stephan Schweiger von N2. Er war ja bereits mehrere Jahre Vorsitzender und macht jetzt erst einmal bis zu den Wahlen im Frühjahr 2025 weiter.

Neue stellvertretende Vorsitzende ist Bärbel Damisch-Werner von N1. Die Beiden und die weiteren Personalräte (Helga Herb - S1, Kerstin Gregori – Hauswirtschaft, Gerti Josewski – S2, Michaela Paape – S1, Basti Schröder – N3) stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sicher zu erreichen ist immer jemand vom Personalrat am Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Personalratzimmer Nr. 157 (Südhaus) oder unter Telefon 90921-157.

Terminvorschau: Die Dienstjubiläumsfeier soll am 07.11. und die Personalversammlung am 13.11.24 stattfinden.

Das haben wir erreicht:

Nach vielen Gesprächen ist es gelungen, dass die Praxisanleitungen in der Pflege eine Zulage von 70 € pro Monat erhalten. Auch konnte ein Ausgleich für die teilweise entstehenden Nachteile bei der Eingruppierung der Fachkräfte für Gerontopsychiatrie in die P8 gefunden werden. Am Projekt „Gewaltvermeidung und –vorbeugung“ waren Personalratsmitglieder aktiv beteiligt.

An den noch offenen Themen (vor allem Einsparungs-Prämie, Änderung bei der leistungsorientierten Bezahlung, Gesundheitsförderung) bleiben wir natürlich dran.

Mitarbeitenden-Essen

Aus der Mitarbeiter-Spendenkasse wurde dieses Jahr wieder ein Mitarbeitenden-Essen veranstaltet. Im Hubertus in Apfeltrang ließen es sich alle, die Zeit uns Lust hatten, gut schmecken (Bild unten). Schön, dass Beschäftigte aus allen Bereichen dabei waren.



Schöne Junitage und – wer hat – einen erholsamen Urlaub!

Euer Personalrat